

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal = Journal forestier suisse
Herausgeber: Schweizerischer Forstverein
Band: 94 (1943)
Heft: 3

Anhang

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Holzriesen am Südabhang der Alpen, angelegt von Zimmerleuten aus dem Val Pontirone (Tessin).

Aus Hs. R. Schinz: Beiträge zur nähern Kenntniss des Schweizerlandes, 1783—1787.

Erklärung der Tafel:

- A A A. Stellt zwey verschiedene Bergthäler vor, aus welchen und durch welche das Holz abgeleitet wird.
- B B B. Das Hauptgeleit, so sich annoch bey einer halben Stund weiter ins Thal hinauf zu oberst in den Hochwald erstreckt.
- C. C. C. Ist ein anders Geleit, so aus dem wilden Nebenthal herab, in das Hauptgeleit führt.
1. In dem Nebengeleit, zeigt wie der Damm oder die Balken an dem Vort über einander gelegt und angepasst sind. Woraus sich auch auf die übrige Struktur des ganzen Gebäuds zugleich schliessen laßt, da weder Nägel noch Haden angebracht sind.
- b b. Wie das Geleit auf dem bloßen Boden fortgeführt wird, und mit Pfählen der Damm bevestigt ist.
2. Ein Sammler, der an einem wilden Schroffen gebaut ist, unten am Abhang des Felsens, aus welchem die Burren von neuem in das Geleit eingewelzt werden.
- D. Die von Distanz zu Distanz angebrachten Posten und zur Beleuchtung angelegten Feuer.
- E E E. Die Burren im vollen Lauf.
- F. Ein Burrator, so den Burren in einem scharfen Winkel, oder Rank die Richtung giebt.
- G. Ein anderer so die Burren, während ihrem fortglitschen mit einem Arthieb bezeichnet.
- H. Ein anderer Burrator so das Geleit auskehrt.